

Umfrage zur Landtagswahl: Am Schluss bleibt wohl nur eine große Koalition

Düsseldorf - Drei Monate vor den Landtagswahlen im bevölkerungsreichsten Bundesland am 14. Mai gibt es trotz „Schulz-Effekt“ keine Mehrheit für eine Neuaufgabe der rot-grünen Koalition. Zu diesem ergebnis kommt das ZDP-Politbarometer in einer aktuellen Erhebung. Stärkste Partei bleibt danach die an Rhein und Ruhr traditionell dominante SPD mit 36 Prozent, ein Rpckgang von mehr als drei Punkten. Die CDU kommt auf 32 Prozent und legt nach dem Desaster der vergangenen Landtagswahl wieder deutlich zu.

Mit sieben Prozent fast halbiert würden die Grünen, wen am Sonntag gewählt wird. Sie rutschen hinter die FDP, die unter Parteichef Lindner stabil bei acht Prozent bleiben.

Die AfD findet sich in der Umfrage bei neun Prozent und würde damit den Sprung in den NRW-Landtag schaffen. Die Linke könnte mit knapp fünf Prozent ebenfalls zurück in das Landesparlament kommen. Die im jetzigen Landtag vertretenen Piraten wären nach jetzigem Stand raus.

Rechnerisch wäre dann nur eine große Koalition möglich, nachdem die FDP eine Anepl aus SPD, Grünen und Liberalen kategorisch ausschließt.

Für das Politbarometer wurden 1.116 Wahlberechtigte von der Forschungsgruppe Wahlen nach dem Zufallsprinzip befragt.